

HORTUS HELVETICUS

Freunde des Schweizer Gartens

Amis du jardin suisse

Amici del giardino svizzero

Friends of the Swiss Garden



Rechtliches: Verein im Sinne des ZGB Art. 60ff

ENTWURF – 12.5.-2011 – Francis Rossé

Internet: www.hortus-helveticus.ch* / hortushelveticus.ch* / * bei switch registriert
Gegenwärtig auf www.bildungstour.ch umgeleitet, eine eigene Website ist in Vorbereitung.

Zweck: Zusammenschluss von an Gärten, Parks und weiteren Freiräumen interessierten Personen und Institutionen. Der Wert der Gartengestaltung und Gartenarbeit soll gewürdigt, einem breiten Kreis zugänglich gemacht und durch geeignete Veranstaltungen in einen grösseren kulturellen Kontext gestellt werden. Der Verein bemüht sich dabei, die Freiräume in ihrer gesamten Vielfalt zu berücksichtigen. Der Verein ist deshalb so organisiert, dass unterschiedliche Strömungen und Interessen, Freiraumtypen und Aktivitäten mit- und nebeneinander Berücksichtigung finden. Die gesellschaftlichen, kulturellen und räumlichen Veränderungen in der Schweiz finden laufend Eingang in die Ausrichtung und die Ausgestaltung der Tätigkeiten des Vereins.

Bei entsprechenden Vernehmlassungen und Mitwirkungsverfahren äussert sich der Verein im Sinne der Freiraumsicherung, Freiraumvermehrung und Freiraumqualität. Diese Tätigkeit ist mit einem grossen Aufwand verbunden und soll erst in einer zweiten Phase angegangen werden.

Gestalten	Pflegen	Geniessen	Austauschen
Entwurf und Bau eines Gartens	Unterhalt eines Gartens	Nutzung eines Gartens	Mit Gleichgesinnten und Interessierten über die eigenen Erfahrungen reden.

Tätigkeiten:

- Garten- und Parkbesichtigungen
- Kulturelle Veranstaltungen in privaten und öffentlichen Freiräumen wie Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Tanz etc.
- Exkursionen und Studienreisen
- Stadtpaziergänge zu „urban landscaping“
- Publikationen, Garten- und Parkführer
- Regelmässige Information der Mitglieder
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen



Abgrenzung: HH ist keine Konkurrenz zu bestehenden Gartenvereinen, sondern eine Ergänzung. Die bestehenden Organisationen legen ihr Schwergewicht auf historische Privatgärten, wissenschaftliche Publikationen, Verbandsbeschwerden, Gartenbau- und Pflanzenkunde. HH dagegen stellt den Mensch als Gestalter, Gärtner und Nutzer in den Vordergrund.

Gremien:

Vorstand mit Präsidium,
Generalversammlung,
Geschäftsleitung (für die Geschäftsleitung ist ein Pflichtenheft zu erstellen),
Revisionsstelle

Mitgliederkategorien (und Jahresbeiträge):

Einzelmitglieder (40.-),
Paarmitglieder an gleicher Adresse (60.-),
Mitglieder mit Reduktion insbesondere Schüler, Lernende, Studierende, Personen in Weiterbildung (20.-),
Institutionen (100.-),
Gönner (150.-)
Lebenslang (1500.-),
Ehrenmitglieder, Freimitglieder, Ehrenpräsident / Ehrenpräsidentin (ohne Beitrag)

Budget erstes und zweites Jahr:	aus	ein
Internet	500	
Werbung	1500	
Drucksachen	3000	
Mitgliederbeiträge		4400
Werbung		500
Exkursionen		100
TOTAL	4000	4000



Arbeitsschritte:

Vorbereitungsgruppe definieren
Vorschlag Vorstand und Präsidium definieren
Statuten entwerfen
Einladung zu Gründungsversammlung
Gründung des Vereins
Aufnahme der Vereinsarbeit
Jahresprogramm 2011 definieren
Drucksachen herstellen
Mitglieder werben

Personelles:

Marianne Gebhart
Monika Jäggi
Christin Kocher
Astrid Matathias
Francis Rossé
Aenny Staehelin
Beat Stauffer
...

Bilder © K.Keller / F.Rossé:
Seite 1 oben: Kannenfeldpark Basel,
Seite 1 unten: Garten Buhofer Birrwil,
Seite 2: Pavillon, Park Schulthess Horgen,